

Titel der Drucksache:

Zustand Weisse-Hütte-Weg

Drucksache

**1062/13**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	03.07.2013	öffentlich

## Anfrage nach § 10 Gescho

### Erhebliche Straßenschäden des Flurgrundstückes Weisse-Hütte-Weg, Bischleben-Stedten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aufgrund der in den letzten Tagen angespannten wetterbedingten Lage möchten wir nochmals auf den Zustand des mehr als schlechten Zustandes des Flurgrundstückes Weisse-Hütte-Weg in Bischleben-Stedten nachhaltig hinweisen. Wir - die Anlieger des Weisse-Hütte-Weges - haben in den letzten Jahren mehrfach auf den schlechten Zustand des Weges verwiesen, haben aber selten oder gar keine Antwort erhalten und wenn es eine Antwort gab, dann war diese Auskunft mehr als unbefriedigend. Es wurde immer wieder darauf verwiesen, dass sich ja die Anlieger in den meisten Fällen selbst geholfen haben oder dass der Weg als "herrenloser Weg" geführt wird und dafür keine Mittel bereitstehen. Diese Auskunft vom Bürgerbeauftragten der Stadt Erfurt stimmt nicht, da ja alle Anlieger Hausnummern haben.

Durch den Starkregen ist der Weg nun endgültig für alle Anlieger unpassierbar geworden. Es ist nicht mehr möglich, die Grundstücke mit dem Auto zu erreichen.

Wir haben damals von der Stadt Erfurt Auflagen erhalten, die strikt eingehalten werden müssen. Ein Punkt davon war zum Beispiel, dass alle Anlieger Klärgruben bauen sollen, die den neuen vorgeschriebenen Normen entsprechen. Diese Klärgruben müssen ja nun auch abgepumpt werden. Die Belege dazu sollen bei der Stadtverwaltung vorgelegt werden. Immer unter dem Aspekt, dass, wenn dies nicht eingehalten wird, die Stadt Gegenmaßnahmen ergreifen wird. Da der Weg unpassierbar ist, kann nun auch nicht abgepumpt werden. Die Anlieger müssen jetzt kontrollieren, dass die Gruben nicht überlaufen und der Inhalt ins Grundwasser läuft. Außerdem

bezahlt jeder Anlieger Pacht für sein Grundstück an die Stadt Erfurt, da kann es doch nicht sein, dass der Weg ausschließlich Sache der Anlieger sein soll.

Am 05.06.2013, 9:30 Uhr, fand endlich eine erste Begehung des Weisse-Hütte-Weges durch Herrn Zweigler (Bereich Oberbürgermeister) und ca. 25 Gartenfreunden statt. Es wurde festgestellt, dass der Weg für Autos nicht mehr passierbar ist und auch für Fußgänger eine Gefahr besteht. Als Erstes müssten die oberen 60 Meter des Weges saniert werden, die zur Zeit am schlimmsten betroffen und fast unpassierbar sind.

Es kann nicht sein, dass nur wir in die Pflicht genommen werden, und wenn es darauf ankommt, Hilfe zu leisten, nur immer mit Ausreden argumentiert wird. Wir, die Anlieger des Weisse-Hütte-Weges, erwarten von der Stadt Erfurt, dass uns als potentiellen Steuerzahlern geholfen wird und der Weg in den Sanierungsplan der Stadt mit aufgenommen wird.


**Frage an den Oberbürgermeister: Wie und wann können wir damit rechnen, dass uns geholfen wird? Wann wird in unserem Sinne hier Abhilfe geschaffen?**

Mit freundlichen Grüßen

die Gartenfreunde des Weisse-Hütte-Weges.

Anlagenverzeichnis

11. Juni 2013, gez. 

  
Datum, Unterschrift